

Spektrum 1 - Die Leoniden

von Nanna Foss,

übersetzt von Alina Becker,

Arctis Verlag, 500 Seiten,

23€

Eine Buchrezension von Jan Karschen

Emilie träumt davon, in einem Observatorium auf einen Jungen mit einem seltsamen Anhänger zu treffen, welcher kurz darauf tatsächlich in ihrer Schule auftaucht! Als sie dann auch noch mit ihm und ihren Freunden in genau diesem Observatorium landet, finden sie dort einen sonderbaren Kompass. In diesen passt der Prisma-Anhänger des Jungen und nach einem Lichtblitz bekommen sie alle nach und nach besondere Kräfte. Doch diese machen ihr Leben nur noch schwerer...

Der Fantasy Roman ist der erste der „Spektrum“- Reihe, dem noch weitere folgen sollen. Auch wenn am Anfang recht wenig passiert und die Handlung nur langsam vorangeht, wird es gegen Ende spannender und der Roman ist wirklich empfehlenswert. Dennoch ist die Geschichte noch nicht zu Ende und die Story beginnt erst. Also sollte man bereit sein, auf den nächsten Teil zu warten, wenn man weiterlesen möchte.